

***Kirche der Begegnung*****Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Fulda**Zieherseer Weg 14, 36037 Fulda - Tel. 0661 96599141 - [www.efg-fulda.de](http://www.efg-fulda.de)

**Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. 4. Mose 6, 24-26**



Mit diesem Segen enden oft die Gottesdienste. Was ein „Segen“ ist, ist vermutlich den meisten bekannt. Wir sprechen uns damit die Gegenwart und den Schutz Gottes zu, etwas, das uns im Alltag Kraft und Halt gibt. Auch was mit „behütet“ oder mit „Frieden“ gemeint ist, ist klar. Wir wünschen uns Sicherheit, Gesundheit und Schutz - besonders in den letzten Monaten. Interessant wurde für mich aber der nächste Abschnitt – „sein Angesicht leuchten lassen über dir“, „hebe sein

Angesicht über dich“. In anderen Bibelstellen wird beschrieben, dass Gott sich uns freundlich zuwendet, uns freundlich anblickt. Ich habe das immer als direkte Geste verstanden. Dass diese Ausdrücke einen historischen Hintergrund haben, war mir nicht bewusst. Erst vor kurzem hörte ich dazu einen spannenden Podcast, in dem genau das erklärt und beschrieben wurde.

Früher, zu Zeiten des Alten Testaments, war eine patriarchalische Lebensform normal. Der Mann war der Hausherr und lebte in seinem Haus mit seiner Frau – einer oder mehreren, seinen Kindern und den Bediensteten. Ein Haus hatte damit nicht selten 40 Bewohner. Die Frauen bekamen damals sehr viele Kinder. Sie galten als Eigentum des Mannes. Nach einer Geburt entschied das Familienoberhaupt, ob

ein Kind weiterleben durfte und in die Familie aufgenommen wurde, oder nicht. Dabei war es üblich, das Kind direkt nach der Geburt dem Vater zu präsentieren. Blieb er ernst, wandte sich ab und sah es nicht an, wurde das Kind verstoßen.

Beugte er sich jedoch über das Baby, wandte sich ihm zu und lächelte es an - ließ sozusagen sein Angesicht über ihm leuchten – so wurde es in die Familie aufgenommen und durfte leben.

Mit diesem Hintergrundwissen wurde mir nochmal bewusst, wie Gott wirklich über uns denkt. Er lächelt uns nicht nur an – er will, dass wir leben und zu seiner Familie gehören. Unser Vater ist ein liebevoller Vater, dem es egal ist, wie wir aussehen, welches Geschlecht oder welche Persönlichkeit wir haben. Dass wir leben war eine ganz bewusste Entscheidung FÜR uns. *Rebecca Westphal*

### **Bau - aktuell:**

Der Innenausbau geht weiter und es stehen viele einzelne Entscheidungen für die Gestaltung der einzelnen Räume an. Im Kapellen Innenraum wurde die alte Dämmung durch neue ersetzt, Dampfsperrfolie angebracht und schon teilweise die Lattung vorgenommen. Im zukünftigen Seminarraum und im Mutter-Kind Raum ist die Lattung für die neue Akustikdecke schon vollständig angebracht. Parallel geht das Verlegen der Kabel weiter. Das Foto zeigt ein Muster der zukünftigen Akustikdecke, darunter die Lattung und die blaue Dampfsperrfolie.



Vielen Dank an das Gestaltungsteam und alle fleißigen Helfer!!!

**Gottesdienste um 15.30 Uhr in der EFF****(Ernst-Barlach-Str. 14, 36041 Fulda-Galerie)**

	<b>Leitung</b>	<b>Predigt</b>	
07.02.	Corina Lutz	Herbert Müller	Abendmahl
14.02.	Jonathan Lopez	Herbert Müller	
21.02.	Ina Rotfuß	Michael Lutz	
28.02.	Sabine Cornitius	Jonathan Lopez /Herbert Müller	

***Kindergottesdienst*** in der Schulzeit parallel zur Predigt**Geburtstage*****Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!******„Ist Gott für uns, wer kann dann gegen uns sein?“ (Römer 8,31b)*****Einladung zum Taufkurs**

Jesus sagt: „Komm, folge mir nach“ (Mt. 19,21). Wer den Weg mit Jesus konkret unter die Füße nimmt, wird viele Erfahrungen mit ihm machen, die an anderen vorbeigehen. - Die Taufe ist wie eine Hochzeit: Die Liebe und Entscheidung für Jesus wird vor aller Öffentlichkeit fest gemacht und gefeiert. Ich überlege, einen Taufkurs anzubieten, damit jede(r) anhand der Bibel Klarheit darüber finden kann, was die Taufe bedeutet. Leider gibt es so viel Unklarheit und Verwirrung darüber in der Christenheit. - Der Taufkurs ist unabhängig von einer persönlichen Einstellung oder Entscheidung zur Taufe. Wenn du Interesse daran hast, lass' es mich wissen.

*Euer Pastor Herbert Müller*

Wir beten auch für dich! Nenne uns dein Anliegen - auf Wunsch anonym - über nebenstehenden QR-Code oder unsere Website.

## Regelmäßige Termine

<b>So</b>	wöchentlich	15:30	Gottesdienst
<b>n.V.</b>	14-tägig, Skype	20:00	BibelStudien
<b>Mi</b>	wöchentlich	09:30	Gebetstreffen bei H. Wiebe, Fulda
<b>Do</b>	wöchentlich	19:30	Hauskreis, Lauterbach
<b>Do</b>	vierzehntägig	19:30	Hauskreis, Petersberg
<b>Fr</b>	14-tägig, Skype	17:00	„Teens on the Way“

## Vorschau

Sa	27.03.	<b>Rat des Landesverbandes in Bensheim-Auerbach:</b> <b><u>Thema:</u> Meine Gemeinde: Dieselbe gestern, heute und in Ewigkeit?</b> Suche nach Identität, Identifikation und Heimat <b><u>Referent:</u></b> Tilmann Krüger
	9.00 – 17.00	
So	20.06.	Schlossgartengottesdienst mit Heinrich C. Rust

**Am 14.03. oder am 21.03. voraussichtlich: Jahreshauptversammlung!**

### Impressum:

Kirche der Begegnung, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Fulda  
Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R  
Zieherseer Weg 14, 36037 Fulda  
www.kirche-der-begegnung.de  
info@efg-fulda.de

Pastor: Herbert Müller  
Tel.: 0661-96 59 91 41, pastor@efg-fulda.de

### Bankdaten:

IBAN: DE79 5009 2100 0000 5555 50      BIC: GENODE51BH2

E-Mail-Adresse der Gemeindeleitung:

[GL@efg-fulda.de](mailto:GL@efg-fulda.de)

